

3. Prozessmanagement-Tag Sachsen

Begrüßung der Teilnehmer/Vorstellung der HSF Meißen



7. November 2019

Begrüßung: Prof. Dr. Frank Nolden, Rektor HSF Meißen

Die „Meißener“

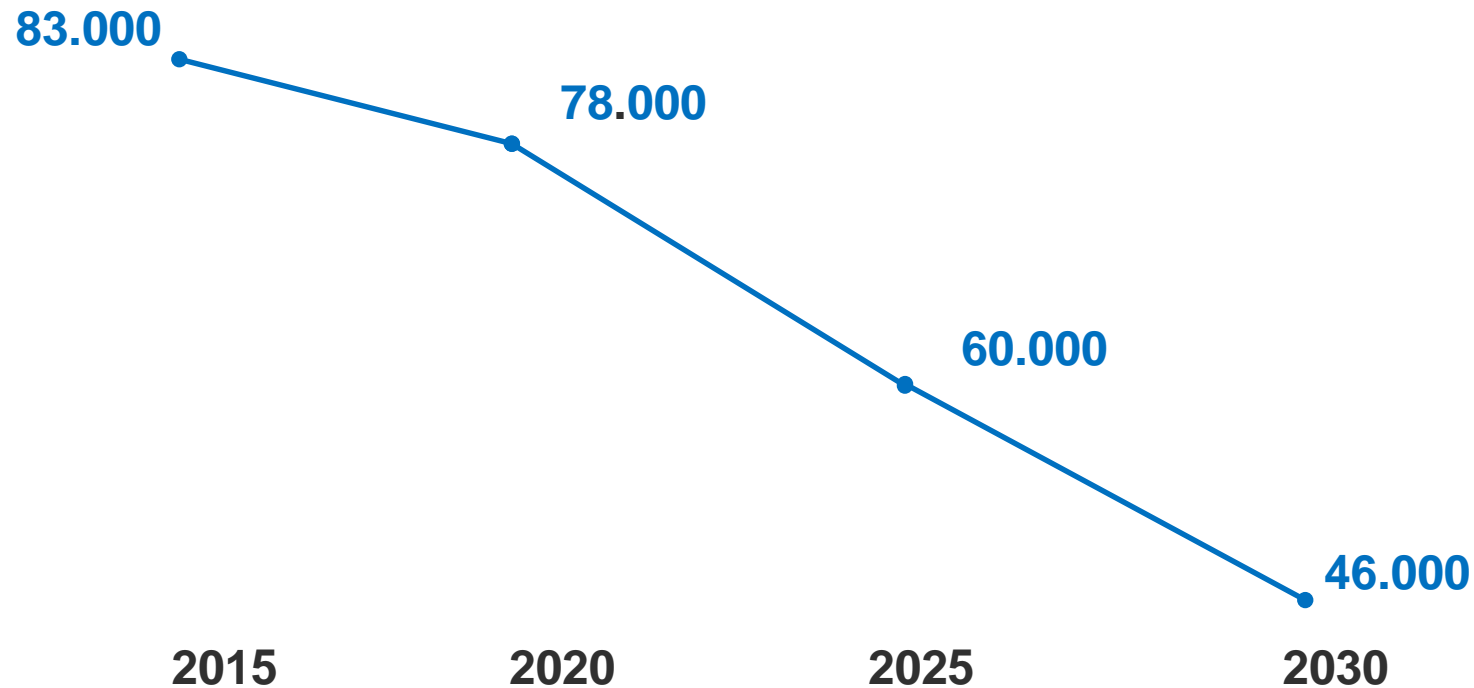


- „Wer seiner Führungsrolle gerecht werden will, muss genug Vernunft besitzen, um die Aufgaben den richtigen Leuten zu übertragen, und genügend Selbstdisziplin, um ihnen nicht ins Handwerk zu pfuschen.“ (Theodore Roosevelt, US-amerikanischer Politiker)

Die HSF Meissen und FoBiZ

- Zentraler Studienort für alle Studiengänge mit einem Bezug zum öffentlichen Dienst für den Freistaat und die kommunale Familie
- Duales Studium seit 1992 für die Bereiche Steuer, Rente, Sozialverwaltung, Rechtspflege und Allgemeine Verwaltung, Etablierung eines Master-Studiengang „Public Governance“
- NEU: Studiengang „Digitale Verwaltung“ (ab 2020)
- Ca. 7.000 Absolventen sind überall im Land tätig
- Seit 2015 verantwortlich für die zentrale Fortbildung der Beamten/Beschäftigten beim Freistaat – daher:
 - Bereich der **Hochschule** mit seinen derzeit 4 Fachbereichen und 8 Studiengängen, ca. 1.000 Studierende derzeit
 - Bereich der **Fortbildung** mit ca. 15.000 Teilnehmertagen /Jahr

Personalentwicklung im FS nach Altersabgängen



→ gleiche Tendenzen in den Kommunen
= starke Nachfrage nach Fachkräftenachwuchs

Hochschulbereich: Die sächsische Ausbildungsoffensive

- In den Jahren 2019 bis 2030 werden (nach Kabinettsbeschluss vom 27.2.2018) jährlich 550 Anwärter (und Azubis) im FS eingestellt, davon: **HSF Meißen (von staatlicher Seite) gesamt 178/a**
- **Deutlich höhere Zahlen werden von der kommunalen Familie** entsandt, v.a. in den Studiengängen „Allgemeine Verwaltung“ und „Sozialverwaltung“
- Befreiung der Kommunen von den Benutzungsgebühren für alle Neueinstellungen ab 2019 wie folgt:
 - LK und Kreisfreie Städte erhalten eine anteilige Gebührenbefreiung von 50%,
 - kreisangehörige Städte und Gemeinden erhalten eine vollständige Gebührenbefreiung.

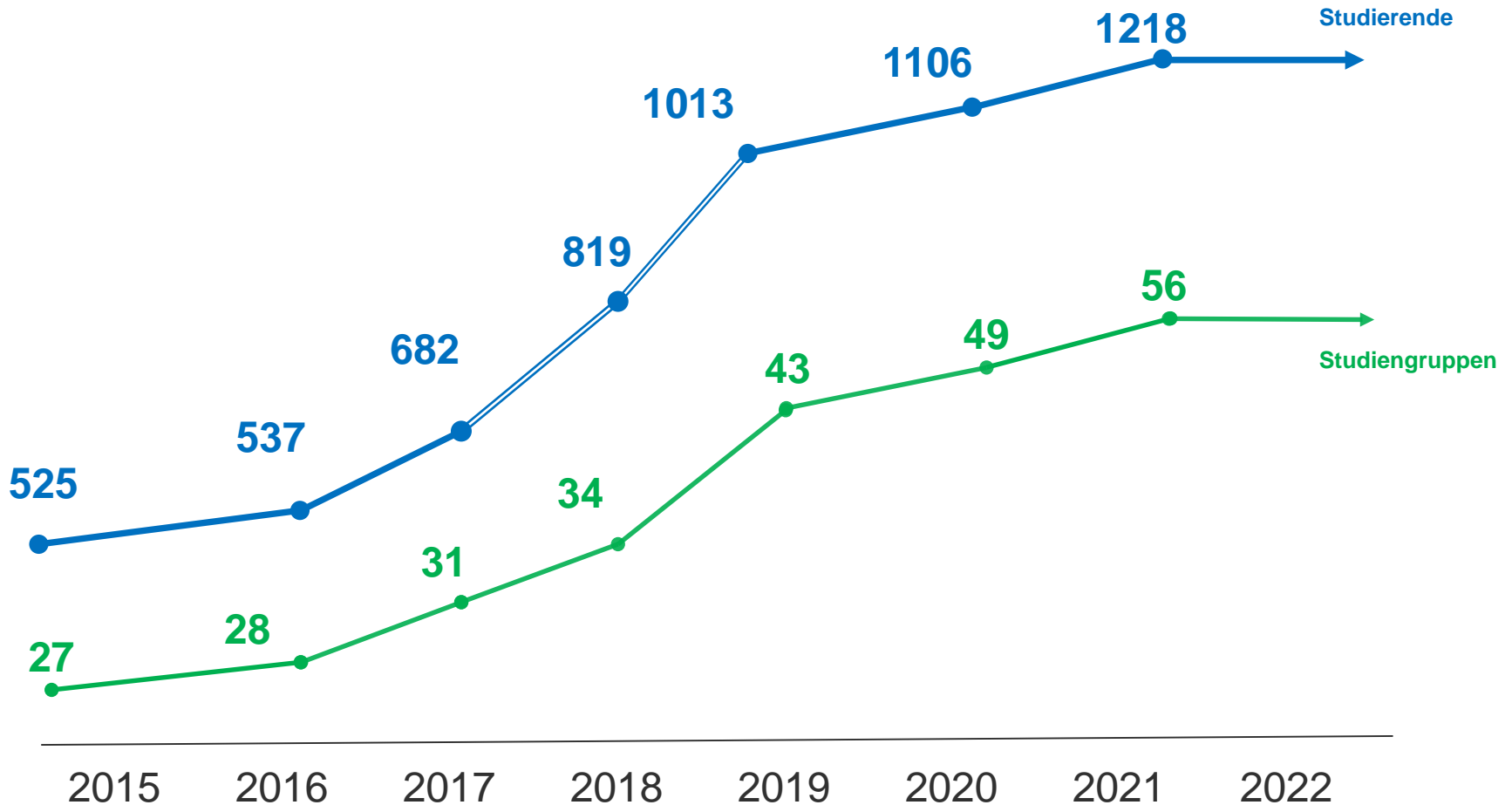


Personalentwicklung beginnt mit der Entsendung eigenen, am Ende gut ausgebildeten Personals!



Vorlauf für die Entwicklung einer Person mit Meißner BA-Abschluss: ca. 4 Jahre!

Planung der Studentenzahlen und Studiengruppen



(ohne den BA „Digitale Verwaltung“ und berufbegl. BA „Allgemeine Verwaltung“)

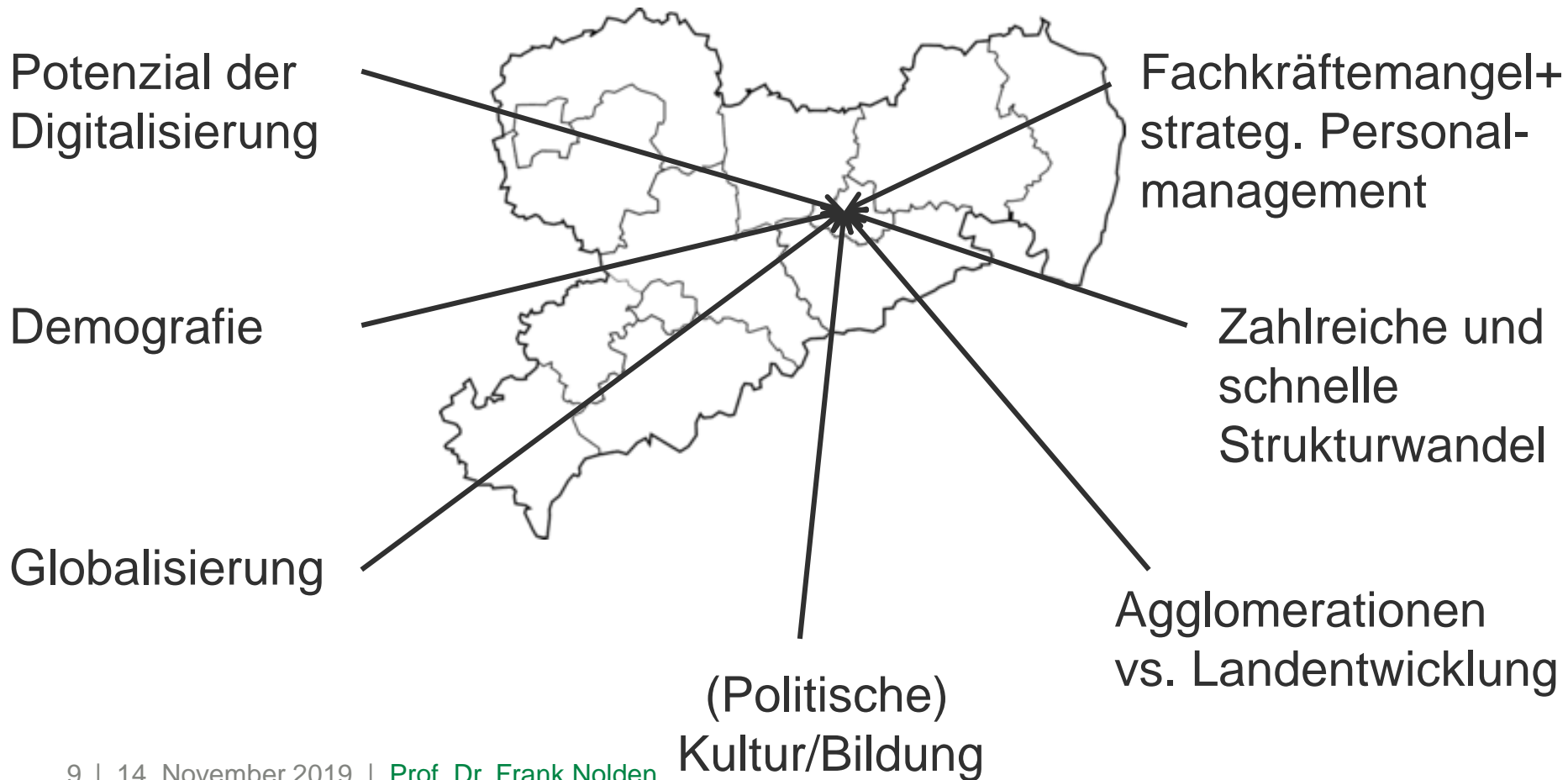
Der neue Bachelor „Digitale Verwaltung“

- Einführung eines grundständigen Bachelor Digitale Verwaltung an der HSF Meißen - **Beginn:** 01.09.2020 (2020: 16 Studierende, ab 2021: 30 Studierende/a)
- Einstellungsbehörden: LDS und Kommunen (2020: 3 Studienplätze und ab 2021: 15 Studienplätze für Kommunen)
- Umfang: **7 Semester** (5 fachtheoretisch und 2 berufspraktisch), Vollzeit
- Abschluss „Bachelor of Science“ mit Vermittlung einer Laufbahnbefähigung LG 2.1
- Inhalt – mit Schwerpunkt in Bezug auf Interdisziplinarität:
 - grundlegendes Verwaltungswissen, juristische und wirtschaftswissenschaftliche Handlungskompetenzen
 - **Schwerpunkt** – Fachkompetenz in Fragen der IT und des Prozessmanagements

Weiterqualifizierung: Master „Public Governance“

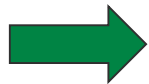
- Berufsbegleitendes Studium, 3 Jahre
- Ziel: Entwicklung von Führungs- und Fachkräften
- Inhalt: v.a. Prozeßmanagement und IT-Fragen, VwL und BwL, Organisation, Führung und Recht
- Vierte neue Studiengruppe hat das Studium Ende August 2019 aufgenommen, heterogene Gruppen mit interessanten Persönlichkeiten
- **nächste (und damit 5.) Ausschreibung: 02/2020**

Fortbildungsbereich – Konzept für eine „Fortbildungsinitiative“



Herausforderungen für die Fortbildung

- I Digitalisierung: Stärkung der IT-Qualifikationen des gesamten Personals
Chance zur Verlagerung des Angebotes, Kulturwandel
im Verhältnis Bürger-Verwaltung ...
- I Demografie: Basisqualifizierung von Neueinsteigern, Weiterqualifizierung von Fachkräften, systematische Qualifikation von Nachwuchs- und Führungskräften, Qualifizierungen des vorhandenen Personals, Wissensmanagement
- I Flexibilisierung: Anpassung von Formaten an veränderte Lebensumstände; Familienzeiten, Pflege von Angehörigen, Teilzeitmodelle, Telearbeit ...



Ziele: Der Freistaat Sachsen und seine Kommunen verfügen über

- fachlich hervorragend qualifiziertes, den künftigen Aufgaben gewachsenes, Personal, welches adressatengerecht, agil und digital handelt.
- mit modernsten Führungsmethoden vertrautes Leitungspersonal, welches die politischen Vorgaben der Staatsregierung effizient umsetzen kann.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

